

# Buchbesprechungen = Bibliographies

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft**

Band (Jahr): **57 (1999)**

Heft 291

PDF erstellt am: **27.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Erratum Orion 290

Sonnenfinsternis vom 11. August 1999, von ERWIN SCHLATTER, S. 20.

Tastensequenz	Anzeige	Beschreibung
<- PRGM	00	Umschalten in den Programm-Modus
-> CLPRGM	00	Programmspeicherlöschen
-> LBL A	01- 61 41 A	Programmumfang Label A
RCL 8	02- 22 8	Recal Reg. 8, LON Laden
-> FP	03-61 45	Fractional Part=x
STO 7	04-21 7	x im Reg.7 Speichern
(	05- 33	Polynom
(	06-33	((a <sup>3</sup> x+a <sup>2</sup> )x+a <sup>1</sup> )x+a <sup>0</sup>
x	07- 55	berechnen
RCL 3	08-22 3	
+	09- 75	
RCL 2	10- 22 2	
(	11-34	
x	12-55	
RCL 7	13-22 7	
+	14-75	
RCL 1	15- 22 1	
(	16-34	
x	17-55	
RCL 7	18-22 7	
+	19-75	
RCL 0	20-22 0	
=	21-74	
STO 6	22-21 6	LAT(ZENT) abspeichern
R/S	23- 26	Stop zum Ablesen von LAT(ZENT)
(	24- 33	LAT(BEOB) subtrahieren
-	25- 65	
RCL 9	26-22 9	
)	27- 34	
.	28- 45	in km umrechnen entspricht Multiplikation mit 111,111
.	29- 73	
0	30- 0	
0	31- 0	
9	32- 9	
=	33-74	
STO 5	34-21 5	Abspeichern in R5
R/S	35- 26	Stop, E Entfernung der Zentrallinie Anzeigen
(	36-33	(3 a <sup>3</sup> x+2 a <sup>2</sup> )x+a <sup>1</sup>
3	37- 3	
x	38-55	
RCL 3	39-22 3	
x	40-55	
RCL 7	41-22 7	
+	42-75	
2	43- 2	
x	44-55	
RCL 2	45- 22 2	
)	46- 34	
x	47- 55	
RCL 7	48-22 7	
+	49-75	
RCL 1	50- 22 1	
=	51- 74	= LAT(ZENT)'
STO 4	52- 21 4	zwischen speichern in R4
RCL 6	53- 22 6	AZI = arctg ( cos (LAT) /LAT' )
COS	54- 24	
.	55-45	
RCL 4	56- 22 4	
=	57-74	
<- ATAN	58-51 25	
STO 4	59-21 4	AZI speichern in R4
0	60- 0	prüfen ob AZI < 0
INPUT	61- 31	
RCL 4	62- 22 4	
-> X<=Y	63-61 42	
<- GTO 0	64- 51 41 0	falls AZI > 0 die folgenden Anweisungen überspringen
+	65- 75	AZI = AZI + 180
1	66- 1	
8	67- 8	
0	68- 0	
-> LBL 0	69- 61 41 0	Label für Sprungziel
=	70- 74	
STO 4	71- 21 4	AZI speichern in R4
R/S	72- 26	Azimut anzeigen
SIN	73- 23	Abstand der Zentrallinie vom Beobachter berechnen
x	74- 55	
RCL 5	75- 22 5	
=	76-74	
STO 7	77-21 7	ABS in R7 speichern
-> RTN	78- 61 26	Programmende Return
<- SHOW	E339	Prüfsumme
<- PRGM		Programmiermodus verlassen

**astroInfo**

<http://www.astroinfo.ch/>

**Astronomisches Informationssystem im Cyberspace – ein Service der SAG**

astroInfo ist ein interaktives Medium von und für Amateurastronomen im Internet

**astroInfo bietet:**  
 SAG-Informationen ★ Aktuelle Ephemeriden  
 ★ Dark-Sky Switzerland Homepage ★ E-Mail Verzeichnis ★ Archiv von Astroatfahrungen ★ Fotoalbum von Veranstaltungen ★ Deep-Sky Corner ★ Veranstaltungskalender ★ Sternwartendatenbank ★ Literaturverzeichnis ★ Starparty Homepage ★ u.v.m.

**astroInfo sucht:**  
 Ihre Astrobilder in digitalisierter Form ★ Angaben zu Ihrer Veranstaltung ★ Informationen über Ihren Verein ★ Daten und Öffnungszeiten Ihrer Sternwarte ★ Werbung ★ E-Mail Adressen

**Kontaktpersonen:**  
 E-Mail Adressen: philipp.heck@astroinfo.ch  
 ★ Werbung: stefan.plozza@astroinfo.ch ★ Vereinsinformationen: christoph.bosshard@astroinfo.ch ★ Sternwartendaten: matthias.cramer@astroinfo.ch ★ Veranstaltungshinweise: hans.martin.senn@astroinfo.ch ★ Astrobilder: bernd.nies@astroinfo.ch

## BUCHBESPRECHUNGEN BIBLIOGRAPHIES

**CHAPMAN, ALLEN:** *The Victorian Amateur Astronomer*. Independent Astronomical Research in Britain 1820-1920. John Wiley & Sons, Ltd, 1998. Wiley-Praxis Series In Astronomy and Astrophysics. 428 pages, 17 x 25 cm, 80 historical b/w plates. GBP (£) 40.-. ISBN 0-471-96257-0. Hardback.

Contrary to what happened on the continent, where astronomical research was supported by the state, in Britain this research was made and paid for by wealthy gentlemen, the so-called «Grand Amateurs». They had to design and build their telescopes and observatories and used them under sometimes awkward and even dangerous conditions, but doing excellent scientific work, often stealing discoveries from their state-employed colleagues abroad.

In addition many self-taught amateurs emerged, adding much to popularising astronomy. Finally, the comfortable middle class of lawyers, physicians and military officers too found interest in astronomy, forming societies focused on observation and divulgation of astronomical knowledge. As on the continent, it took some time for women to be accepted.

The book is organised in three main parts: The Grand Amateurs; Poor, obscure and selftaught: astronomy and the working class; The rise of the leisured enthusiast. Over hundred pages of the book then list notes and references, many of



them being previously unpublished biographical and anecdotal material.

The author succeeds in an outstanding and vivid manner to present the many famous and also less known amateurs and their interconnection within the social situation of Britain in the last century, and with the progress of science, which was tremendous during this period, as well as how the ideas and opinions evolved about the structure of the universe. In the actual digital and electronic time it is astounding to see how the telescopes evolved from the brittle and rapidly tarnishing speculum mirrors cast of tin and copper to the silver plated glass mirrors; the telescopes bring moved by manpower with ropes, to the introduction of geared trains.

We highly recommend this book to all interested in the history of astronomy in its widest sense.

A. TARNUTZER

**METT, R.: Regiomontanus.** Wegbereiter des neuen Weltbildes. (*Einblicke in die Wissenschaft*). 204 S., 38 Abb., Bibliogr., Index. Stuttgart/Leipzig, B. G. Teubner Verlagsgesellschaft. Und Zürich, VDF Hochschulverlag AG 1996. ISBN 3-8154-2510-7 bzw. 3-7281-2311-0, Kart. DEM 24.80. Die vorliegende Biographie über Leben und Werk des Astronomen Johannes Müller (genannt Regiomontanus) ist ein gelungener Versuch, das berühmte Standardwerk von Ernst Zinner einerseits und die von Günther Hamann herausgegebenen Regiomontanus-Studien andererseits in einer zusammenfassenden und populären Form herauszugeben. Zudem bemühte sich der Autor, die wichtigsten Erkenntnisse aus dem neueren Schrifttum, darunter eigene Veröffentlichungen, in die Gesamtbiographie Regiomontans einzuarbeiten. Der begrenzte Buchumfang zwang jedoch zur Auswahl, wodurch die umstrittenen Abläufe im Leben Regiomontans sowie der mathematisch-naturwissenschaftliche Aspekt nur insoweit abgehandelt werden konnte, als es zum Verständnis der Leistungen Regiomontans erforderlich schien. Das Ziel des Autors besteht darin, durch sein Büchlein den Namen Regiomontanus über den bisherigen Interessentenkreis hinaus bekanntzumachen, was ihm durch diese lesenswerte und informative Lektüre auch weitgehend gelungen ist.

**HAWLITSCHKE, K.: Johann Faulhaber, 1580-1635.** Eine Blütezeit der mathematischen Wissenschaften in Ulm. (*Veröffentlichungen der Stadtbibliothek Ulm*, Band 18). 376 S., 65 Abb., 1 Stammtafel, Index. Ulm, Stadtbibliothek 1995. Kart. DEM 29.80.

Johann Faulhaber ist bekannt als Mathematiker, Festungsbaumeister und Ingenieur. Er korrespondierte mit bedeutenden Wissenschaftlern ausserhalb der Stadt Ulm und wirkte durch seine kaiserlichen und Herzoglich Württembergischen Privilegien. Von astronomischer Bedeutung gilt seine Bestimmung von den Landgrafen aus Sachsen und Hessen sowie seine Begegnungen mit weltberühmten Gelehrten wie Johannes Kepler und René Descartes. Der Autor versucht anhand zeitgenössischer Briefwechsel, Lebensweg und Wirken des Mathematikers Faulhaber nachzuzeichnen. Insbesondere stan-

den ihm hierfür die Ulmer Ratsprotokolle und etwa 400 vom Autor transkribierte, hauptsächlich von Faulhaber geschriebene Briefe sowie der Briefwechsel zwischen Faulhaber und Landgraf Philipp von Hessen-Butzbach, ausserdem die Briefe aus der Landesbibliothek Stuttgart und dem Stadtarchiv Ulm zur Verfügung. Dadurch war es dem Autor möglich, Faulhabers Äusserungen wörtlich zu zitieren und auf diese Weise der vorliegenden Faulhaberbiographie einen dokumentarischen und chronologischen Charakter zu verleihen. Das umfangreiche, auf Hochglanzpapier gedruckte und preisgünstige Buch stellt ein besonderer Leckerbissen nicht nur für die wissenschafts-historisch interessierte Leserschaft dar.

**MEYENN, K. v. (Hrsg.): Die grossen Physiker.**

Band 1: Von Aristoteles bis Kelvin, Band 2: Von Maxwell bis Gell-Mann. 562 S., 37 Abb.; 528 S., 36 Abb., Bibliogr., Index. München, C. H. Beck 1997. ISBN 3-406-41148-7 (Band 1), ISBN 3-406-41149-5 (Band 2), ISBN 3-406-41151-7 (Band 1+2), Leinen Geb. DEM 78.-, CHF 71.-, ATS 569.- pro Band, DEM 128.-, CHF 114.-, ATS 934.- (beide Bände zus.).

Dieses von einer illustren Gemeinschaft bekannter Naturwissenschaftlern und Wissenschaftshistorikern verfasste Werk hat zweifellos lexikographischen Charakter. Auf 1100 Seiten werden Leben und Werk der «grossen Physiker», von den Vorsokratikern bis in die Moderne, kurz und prägnant dargestellt. Neben zusammenfassenden Kapiteln werden Kurzbiographien und Werke von etwa 70 Physikern und Astronomen in eigenen Kapiteln aufgezeichnet. Dass bei dieser Anzahl jeder Persönlichkeit durchschnittlich «nur» etwa 5 bis höchstens 20 Seiten an Umfang zugeteilt werden konnte, versteht sich von selbst. Die Stärke des vorliegenden Werkes liegt denn auch nicht in der biographischen Ausführlichkeit, sondern in der biographischen und bibliographischen Gesamtzusammenstellung, woraus die Geschichte der Physik und Astronomie am Beispiel ihrer herausragenden Gestalten nachgezeichnet werden kann. Von besonderem Wert sind die auf etwa 100 Seiten aufgeführten Literaturhinweise. Leider entspricht der einer bestimmten Persönlichkeit zugeteilte Umfang nicht unbedingt immer auch seiner wissenschafts-historischen Bedeutung. Insbesondere wurden die Leistungen in der theoretischen Physik und Astronomie des 18. Jahrhunderts deutlich untergewichtet. Dafür erhält man einen repräsentativen Überblick über die physikalischen Errungenschaften des 20. Jahrhunderts. Weil dieses Werk ganz auf den mathematischen Formalismus verzichtet und die physikalischen und astronomischen Erkenntnisse nur inhaltlich wiedergibt, kann es als Nachschlagewerk nicht nur der wissenschaftshistorisch interessierten Leserschaft, sondern all jenen empfohlen werden, welche die *grossen Physiker* kennenlernen möchten.

**WAGNER, G. G.: Sonnenuhren und wissenschaftliche Instrumente.** Aus den Sammlungen des Mainfränkischen Museums Würzburg. (*Kataloge des Mainfränkischen Museums Würzburg*, Band 9). Würzburg, Mainfränkisches Mu-

seum 1997. 280 S., zahlr. z. T. farb. Abb., zahlr. Tab., Glossar, Bibliogr., Index. Kart. DEM 25.00, ISBN 3-932461-00-2.

Das Mainfränkische Museum setzte sich zum Ziel, seine bislang kaum beachtete und in ihrer Gesamtheit unbekannt Sammlungen der Sonnenuhren und wissenschaftlichen Instrumente zu erfassen und zu bearbeiten. Alle Ergebnisse dieser kenntnisreichen Arbeit sind in dem vorliegenden Buch festgehalten. Das Buch gliedert sich in zwei Teile. Der erste Teil umfasst einleitende Kapitel zur Astronomie und zur Geschichte der Instrumente und ihrer Erbauer. Der zweite Teil enthält den Bestandes-Katalog mit detaillierten Beschreibungen der im Museum befindlichen verschiedenen Sonnenuhren, Kalender, Mess- und Analog-Recheninstrumente sowie diverse Instrumente zur Vermessung und einige optische Instrumente. Abgeschlossen wird das sorgfältig bearbeitete und prachtvoll illustrierte Buch mit einem Literaturverzeichnis, einem Glossar sowie diversen Registern. Dieses Buch darf jener Leserschaft wärmstens empfohlen werden, die sich für die Geschichte der astronomischen Instrumente, insbesondere für tragbare Sonnenuhren, interessiert.

**DENSMORE, D. / DONAHUE, W. H.: Newton's Principia: The Central Argument.**

Translation, Notes, and Expanded Proofs. XLV, (3), 425 p., numerous Figs., Bibliogr., Index. Santa Fe, New Mexico, Green Lion Press, Second printing, with minor revisions 1996. Paper US\$ 26.95, ISBN 1-888009-00-4.

This guidebook moves carefully from Newton's definitions and axioms through the essential propositions, as Newton himself identified them, to the establishment of universal gravitation and elliptical orbits. It is Newton in his own terms, allowing the reader to reconstruct Newton's propositions authentically. It is not a commentary or a presentation of Newton's propositions as they might appear in a modern textbook. Rather, this book does something which has never been done before: it unfolds what is implicit in Newton's words in his sketch proofs as he would have filled in the steps, completing the argument in ways that are not anachronistic and do not call upon intuitions of what is to be proved. This painstaking reconstruction of Newton's original thought process makes this work a significant contribution to Newtonian scholarship. It makes the great adventure of the *Principia* available not only to modern scholars of history of science, but also to nonspecialist undergraduate students or amateur astronomers.

ANDREAS VERDUN

**STEPHEN F. TONKIN (ed.): Amateur Telescope Making.** 259 pages, rédigé en anglais, nombreuses illustrations. ISBN: 1-85233-000-7. Springer-Verlag London Limited 1999, printed in Great Britain.

Si le livre de S. F. Tonkin reprend le titre d'un ouvrage en trois volumes édité aux USA entre 1935 et 1953, c'est sans doute parce qu'il est fondé sur le même principe: le point commun étant qu'il s'agit toujours de réalisations d'amateurs, l'auteur de chaque contribution fait autorité dans son domaine. Le progrès aidant, il est pos-



## BUCHBESPRECHUNGEN BIBLIOGRAPHIES

sible de s'adresser directement à lui pour obtenir des compléments d'information ou lui faire part de ses propres expériences, cela grâce aux adresses Internet figurant en fin de volume. Outre ce principe, combien sympathique, de l'enrichissement réciproque, on retrouve dans cet ouvrage d'autres composantes de la philosophie chère à l'Américain JOHN DOBSON comme à l'Helvétie HANS ROHR: des savoir-faire simples et un outillage minimal suffisent au règne de la débrouillardise et de l'imagination.

Une constante de ce livre est qu'il ne met pas l'accent sur la réalisation de l'optique, renvoyant sur ce point à des ouvrages spécialisés dont la bibliographie donne une liste bien à jour, en tout cas pour les lecteurs anglophones (les francophones étant d'ailleurs, une fois n'est pas coutume, plutôt bien servis en la matière). Cela étant, le livre de S. F. TONKIN s'adresse à un public assez diversifié.

Les réalisations proposées dans la première section (un télescope de 6 pouces à f/5, un 15,5 pouces à f/4.8, un réfracteur à champ riche de 80 mm) procèdent de la philosophie d'Harpagon à l'état pur: faire bonne chère avec aussi peu d'argent que possible.

La seconde partie de l'ouvrage est consacrée à des instruments spécialisés: un télescope Newton à longue focale pour l'observation planétaire, un petit réfracteur coudé, un «Schiefspiegler» de Buchroeder à 4 miroirs, une caméra de Wright (= télescope newtonien à lame de Schmidt) et un télescope newtonien azimutal dont le tube, porté par une boule, permet, paraît-il, un pointage et un suivi particulièrement aisés. La troisième section traite des montures. Après un article dense et de ce fait plutôt ardu présentant la construction d'une plate-forme équatoriale destinée à un télescope de Dobson (dérivée du modèle proposé par A. PONCET), elle recèle un trésor qu'aucun amateur de télescope azimutal un peu grand ne devrait ignorer: le pilotage d'un télescope Dobson par ordinateur, dé-rotation du champ comprise. D'ambition plus modeste, la description d'une monture à parallélogramme, en bois, intéressera tous les possesseurs de grosses jumelles.

Enfin, la section IV traite de montures et d'entraînements destinés à l'astrophotographie, laquelle comprend également la CCD (1 chapitre). Outre un modèle perfectionné de monture à planchettes, elle propose une autre réalisation du même genre, à mon avis intéressante par sa simplicité et sa robustesse. Le dernier chapitre est consacré au pilotage de moteurs synchrones.

Dans les réalisations destinées aux astronomes amateurs il n'est pas toujours aisé de tracer la limite entre les perfectionnements vraiment utiles et les autres. Les réalisations décrites dans l'ouvrage de Tonkin n'échappent pas toujours à la tentation de l'art pour l'art. Cela dit, ce bouquin fourmille de bonnes idées. Et surtout il est éminemment tonique à l'époque où le pré cuit tout emballé coûte inévitablement 3999 francs et quatre-vingt-dix centimes y compris les clochettes et les sifflets, selon la jolie expression du pays dont nous vient ce sympathique ouvrage.

RENÉ DURUSSEL

## Impressum Orion

### Leitende Redaktoren/Rédacteurs en chef:

**DR. NOËL CRAMER**, Observatoire de Genève, Ch. des Maillettes 51, CH-1290 Sauverny  
Tél. 022/755 26 11  
e-mail: noel.cramer@obs.unige.ch

**DR. ANDREAS VERDUN**, Astronomisches Institut, Universität Bern, Sidlerstrasse 5, CH-3012 Bern  
Tel. 031/631 85 95  
e-mail: verdun@aiub.unibe.ch

Manuskripte, Illustrationen und Berichte sind an obenstehende Adressen zu senden. Die Verantwortung für die in dieser Zeitschrift publizierten Artikel tragen die Autoren. *Les manuscrits, illustrations et rapports doivent être envoyés aux adresses ci-dessus. Les auteurs sont responsables des articles publiés dans cette revue.*

### Auflage/Tirage:

2800 Exemplare, 2800 exemplaires.  
Erscheint 6 x im Jahr in den Monaten Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember.  
*Paraît 6 fois par année, en février, avril, juin, août, octobre et décembre.*

### Copyright/Copyright:

SAG. Alle Rechte vorbehalten.  
SAS. Tous droits réservés.

### Druck/Impression:

Imprimerie Glasson SA, CH-1630 Bulle  
e-mail: Production.Journal@lagruyere.ch

**Anfragen, Anmeldungen, Adressänderungen sowie Austritte und Kündigungen des Abonnements auf ORION** (letzteres nur auf Jahresende) sind zu richten an: Für Sektionsmitglieder an die Sektionen. Für Einzelmitglieder an das Zentralsekretariat der SAG:

**Informations, demandes d'admission, changements d'adresse et démissions** (ces dernières seulement pour la fin de l'année) sont à adresser: à leur section, pour les membres des sections; au secrétariat central, pour les membres individuels.

**SUE KERNEN**, Gristenbühl 13, CH-9315 Neukirch.  
Tel. 071/477 17 43, E-mail: sue.kernen@bluewin.ch

**Mitgliederbeitrag SAG** (inkl. Abonnement ORION) Schweiz: Sfr. 52.–, Ausland: Sfr. 60.–, Jungmitglieder (nur in der Schweiz): Sfr. 25.–  
Mitgliederbeiträge sind erst nach Rechnungsstellung zu begleichen.

### Cotisation annuelle SAS

(y compris l'abonnement à ORION)  
Suisse: Frs. 52.–, étranger: Frs. 60.–.  
Membres juniors (uniquement en Suisse): Frs. 25.–.  
Le versement de la cotisation n'est à effectuer qu'après réception de la facture.

### Zentralkassier/Trésorier central:

**URS STAMPFLI**, Däleweidweg 11, (Bramberg)  
CH-3176 Neuenegg,  
Postcheck-Konto SAG: 82-158 Schaffhausen.

**Einzelhefte** sind für Sfr.10.– zuzüglich Porto und Verpackung beim Zentralsekretär erhältlich.

**Des numéros isolés** peuvent être obtenus auprès du secrétariat central pour le prix de Frs.10.– plus port et emballage.

### Aktivitäten der SAG/Activités de la SAS:

<http://www.astroinfo.ch>

ISSN 0030-557 X

### Ständige Redaktionsmitarbeiter/ Collaborateurs permanents de la rédaction

**THOMAS BAER**, Bankstrasse 22,  
CH-8424 Embrach

**DR. FABIO BARBLAN**, 17, rte de Vireloup,  
CH-1293 Bellevue/GE  
e-mail: fabio.barblan@obs.unige.ch

**ARMIN BEHREND**, Les Parcs,  
CH-2127 Les Bayards /NE

**JEAN-GABRIEL BOSCH**, Bd Carl Vogt 80,  
CH-1205 Genève

**THOMAS K. FRIEDLI**, Plattenweg 32,  
CH-3098 Schlieren b.Köniz  
e-mail: friedli@math-stat.unibe.ch

**HUGO JOST-HEDIGER**, Lingeriz 89,  
CH-2540 Grenchen  
e-mail: hugo.jost@infrasy.com.ch

**STEFAN MEISTER**, Vogelsangstrasse 9,  
CH-8180 Bülach  
e-mail: stefan.meister@astroinfo.ch

**BERND NIES**, Chindismülstrasse 6,  
CH-8626 Ottikon/Gossau  
e-mail: bernd.nies@astroinfo.ch

**HANS MARTIN SENN**, Friedheimstrasse 33,  
CH-8057 Zürich  
e-Mail: senn@inorg.chem.ethz.ch

### Übersetzungen/Traductions:

**DR. H. R. MÜLLER**,  
Oescherstrasse 12,  
CH-8702 Zollikon

### Korrektor/Correcteur:

**DR. ANDREAS VERDUN**,  
Astronomisches Institut, Universität Bern,  
Sidlerstrasse 5, CH-3012 Bern  
e-mail: verdun@aiub.unibe.ch

### Inserate/Annonces:

**DR. FABIO BARBLAN**, Observatoire de Genève,  
CH-1290 Sauverny/GE  
Tél. 022/755 26 11  
Fax 022/755 39 83  
e-mail: fabio.barblan@obs.unige.ch

### Redaktion ORION-Zirkular/ Rédaction de la circulaire ORION

**MICHAEL KOHL**,  
Im Brand 8, CH-8637 Laupen  
e-mail: mkohl@webshuttle.ch

### Astro-Lesemappe der SAG:

**HANS WITTWER**,  
Seeblick 6,  
CH-9372 Tübach

## Inserenten / Annonceurs

• AN- UND VERKAUF/ACHAT ET VENTE, Seite/page 21; • ASTROFLOH 99, Zürich, Seite/page 27; • ASTROINFO, Seite/page 24; • ASTRO-LESEMAPPEN, Seite/page 22; • CALINA-FERIENSTERNWARTE, Seite/page 2, 7; • IUAA / AG-GV / Bucarest (Roumanie), Seite/page 20; • JAHRESDIAGRAMM 1999, H. Bodmer, Seite/page 23; • KUONIRIEDER, Seite/page 2, 6; • MATERIALZENTRALE SAG, Seite/page 7; • ORION CD-ROM Seite/page 2; • PLANETARIUM, Zürich, Seite/page 2, 8; • SOLAR ECLIPSE SYMPOSIUM, Garching, Seite/page 22; • SWISS METEORITE LABORATORY, Seite/page 7; • WYSS FOTO, Zürich, Seite/page 28; • ZUMSTEIN FOTO-VIDEO, Bern, Seite/page 27.